



WDCA

WOLF DURMASHKIN
COMPOSITION AWARD

**EINLADUNG
PRESSEKONFERENZ**

Internationaler Kompositionswettbewerb
für Nachwuchskünstler zum
Thema „Musik und Holocaust“
Pressekonferenz zum ersten
Wolf Durmashkin Composition Award

Dienstag,

28. Nov. 2017

14:00 Uhr

Hochschule für Musik und Theater München
Arcisstraße 12, 80333 München
Raum A 212



Mit dem erstmals international ausgeschriebenen „Wolf Durmashkin Composition Award“ WDCA, sind junge Nachwuchskünstler aufgerufen, sich mit dem Thema Musik und Holocaust auseinanderzusetzen und ihre Vorstellungen künstlerisch umzusetzen. Namensgeber ist der jüdische Pianist, Komponist, Dirigent und Chorleiter Wolf Durmashkin, der 1944 in einem estnischen Konzentrationslager ermordet wurde. Der mit insgesamt 6.500 Euro dotierte Musikpreis wird in Kooperation mit der Hochschule für Theater und Musik München ausgerichtet.

Ausgangspunkt für den Wettbewerb ist das 70. Jubiläum des Konzerts des „Orkesterfun der SzeeritHapleitah“ (Rest der Überlebenden) im Landsberger Lager für Displaced Persons vom 10. Mai 1948. Dem Orchester gehörten die überlebenden Schwestern von Wolf Durmashkin, die Pianistin Fania und die Sängerin Henia Durmashkin, an. Dirigiert wurde es von Leonard Bernstein,

vier Tage vor Gründung des Staates Israel. Dieses Originalkonzert sowie die Siegerkompositionen des WDCA werden vom Kammerorchester der Bayerischen Philharmonie unter Leitung von Mark Mast, dem Intendanten und Chefdirigenten der Bayerischen Philharmonie, am 10. Mai 2018 im Stadttheater Landsberg aufgeführt.

Das Jubiläumskonzert findet im Rahmen der jüdisch-deutschen Festwoche vom 7. bis 12. Mai 2018 statt, bei der Nachfahren der Künstler sowie wichtige Zeitzeugen anwesend sein werden. Das Projekt geht auf eine Initiative der Journalistin Karla Schönebeck und Wolfgang Hauck vom Landsberger soziokulturellen Verein „dieKunstBauStelle“ zurück.

Wir möchten Sie über die Hintergründe und das Gesamtprogramm mit weiteren begleitenden Ausstellungen, Filmen und Beiträgen in unserer Pressekonferenz ausführlich informieren und freuen uns über Ihre Teilnahme.

TEILNEHMER DER PRESSEKONFERENZ

Abba Naor, Vizepräsident des Comité International de Dachau

Prof. Dr. Bernd Redmann, Präsident der Hochschule für Musik und Theater München

Mark Mast, Intendant und Chefdirigent Bayerische Philharmonie

Martin Schleske, Geigenbaumeister & Diplom-Physik Ing.

Karla Schönebeck, Projektinitiatorin

Wolfgang Hauck, Projektleitung

Ein Projekt von dieKunstBauStelle e.V.. Das Projekt wird gefördert durch das Bayerische Staatsministerium für Bildung und Kultus, Wissenschaft und Kunst, dem Kulturfonds Bayern, vom Bezirk Oberbayern, Landkreis und Stadt Landsberg am Lech, Hans-Heinrich-Martin-Stiftung u. a.

